

Pressemitteilung

Stuttgart, 30. Juli 2020

Neuer Kondensator von MAHLE ermöglicht schnelleres Laden von E-Fahrzeugen

- Deutlich erhöhte Leistungsdichte ermöglicht optimale Kühlung von Batterie und Innenraum ohne zusätzliche Bauraumanforderungen
- Schutz für Batterie vor zu hohen Temperaturen
- MAHLE macht E-Fahrzeuge damit alltags- und massenmarkttauglicher

MAHLE hat einen neuartigen Kondensator für Hybrid- und Elektrofahrzeuge vorgestellt, der ein schnelleres Laden der Traktionsbatterie ermöglicht. Die Neuentwicklung verfügt über eine deutlich höhere Leistungsdichte. Als Teil des Kühlsystems sorgt der Kondensator zusammen mit anderen Komponenten dafür, dass die Batterie bei schnellem Laden optimal gekühlt wird und Beschädigungen zuverlässig vermieden werden. Gleichzeitig stellt der neue Kondensator ausreichende Kühlleistung für eine komfortable Innenraumtemperierung bereit, ohne dafür zusätzlichen Bauraum zu beanspruchen. Mit der Neuentwicklung macht MAHLE E-Fahrzeuge alltags- und massenmarkttauglicher. Denn die Schnellladefähigkeit ist ein entscheidendes Kriterium für die Akzeptanz von E-Fahrzeugen.



Der neue Kondensator von MAHLE sorgt für eine optimale Kühlung von E-Fahrzeugen beim Schnellladen und stellt gleichzeitig die nötige Leistung zur Temperierung des Innenraums bereit.

„Das Thema Batteriekühlung ist ein wesentlicher Faktor für die Leistungsfähigkeit von E-Fahrzeugen. Bei der Entwicklung unseres neuen Kondensators konnten wir auf unsere langjährige Expertise im Thermomanagement zurückgreifen“, sagt Laurent Art, Leiter Vorentwicklung Thermomanagement bei MAHLE. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit diesem Kondensator der Entwicklung von Elektrofahrzeugen einen weiteren Schub verleihen.“

Neues Design für weniger Korrosion und geringeren Kältemittelbedarf

Dank eines optimierten Fertigungsprozesses von MAHLE verfügt der Kondensator über ein flacheres Design. Gleichzeitig konnten das Gewicht

reduziert, die Korrosionsanfälligkeit verringert und die Menge an notwendigem Kältemittel gesenkt werden.

Thermomanagement von MAHLE: Alle Aspekte in Balance

Bis vor wenigen Jahren bestand die dringendste Aufgabe der Motorkühlung darin, den Verbrennungsmotor bei hoher Belastung vor Überhitzung zu schützen. In der Zwischenzeit müssen Kühlsysteme mehr leisten – gerade wenn es gilt, bei Elektrofahrzeugen die Batterie in einem definierten Temperaturfenster zu halten, die Leistungselektronik zu kühlen und gleichzeitig den Innenraum zu temperieren. Dafür hat MAHLE eine Vielzahl an Innovationen rund um das Thermomanagement elektrisch angetriebener Fahrzeuge generiert und treibt so die Entwicklung neuer Mobilitätsformen voran. Thermomanagementkomponenten von MAHLE finden sich in Hybrid-, batterieelektrischen und brennstoffzellengetriebenen Fahrzeugen. Im Mittelpunkt der Entwicklung steht die Balance zwischen Performance, Bauraumanforderung, Komfort und Systemkosten. MAHLE begegnet diesen Herausforderungen durch einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem die Interaktion aller Komponenten optimal aufeinander abgestimmt wird. Auf diese Weise erhöht MAHLE die Batterielebensdauer und die Reichweite sowie den Passagierkomfort und die Leistungsfähigkeit des Antriebssystems. Damit trägt MAHLE wesentlich zur höheren Akzeptanz alternativer Antriebe bei.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Ruben Danisch
Leiter Kommunikation Unternehmen/Wirtschaft & Produkt
Telefon: +49 711 501-12199
E-Mail: ruben.danisch@mahle.com

Christopher Rimmele
Sprecher Produkt, Technologien und Aftermarket
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Technologie-Konzern hat den Anspruch, die Mobilität der Zukunft aktiv mitzugestalten, indem er den Verbrennungsmotor weiter optimiert, die Nutzung alternativer Kraftstoffe vorantreibt und gleichzeitig das Fundament für die flächendeckende Einführung der Elektromobilität und anderer alternativer Antriebe, zum Beispiel Brennstoffzelle, legt. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Bereiche entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab.

MAHLE hat im Jahr 2019 einen Umsatz von rund 12,0 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit mehr als 77.000 Mitarbeitern an 160 Produktionsstandorten und 16 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten.